

33. GV Frauenturnverein, Samstag 3. Februar 2018, Hotel Drei Könige 18.00Uhr

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Abnahme Protokoll
3. Jahresberichte Präsidentin, techn. Leiterin, Seniorenvertreterin
4. Mutationen
5. Jahresrechnung und Revisionsbericht
6. Jahresbeitrag
7. Jahresprogramm 2018
8. Budget 2018
9. Wahlen
10. Ehrungen
11. Anträge
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

Präsidentin Ursi Pfister begrüsst alle Anwesenden, die Ehrenmitgliederinnen namentlich: Lisbeth Schönbächler*, Lisbeth Kuriger, Hedy Bisig, Claire Ehrler*, Frieda Geiger, Claire Tschümperlin, Dagi Schädler, Rosa Schönbächler, Phily Birchler, Margrit Kälin, Emmi Mallepell, Susan Baserga. (* = entschuldigt)

Gäste: Turnvater Toni Geiger, vom DTV Chantal Fuchsli und Sabrina Reding, vom MTV Albi Schnüriger und Alois Limacher sowie Réne Oechslin und Michi Iten von den Aktiven.

Ursi machte die Turnerinnen auf den Zettel aufmerksam, der überall auf den Tischen lag. Die Frauen können ihre Wünsche anbringen für eine evtl. Jubiläumsturnfahrt 2020. Dann wird gegessen, Grüner Salat Schweins- Saltimbocca, hausgemachte Spätzli, Broccoli, in der Pause hausgemachte gebrannte Creme, Grossmutterart.

Um 19.15 Uhr beginnt die GV. Apell ergibt 75 Turnerinnen, 7 Gäste, 19 Entschuldigte.

Als Stimmenzählerinnen werden Yolanda Kälin und Fränzi Luna vorgeschlagen und gewählt.

Statt das Turnerlied zu singen, dass für uns Frauen immer ein wenig militärisch daherkommt, zeigt und kommentiert Ursi Bilder unserer schönen Turnfahrt. Mit dem Zug reisten wir ins Tessin. Wir übernachteten in der Jugendherberge Montebello in Bellinzona. Es war viel los, Wochenmarkt, 100 Jahre Bäckermeisterverband und Weinfest. Musik überall, und Essensmöglichkeiten. Am Mittag fuhren wir mit dem Bus nach Monte Carasso. Die Meisten wanderten ab da hoch zur Hängebrücke Ponte Tibetano. Einige kürzten den Weg ab und bestiegen das Gondelbähnli bis Curzùtt. Aussteigen war leicht schwieriger, aus der freischwebenden Bahn, ziemlich gwaglig, auf der Zwischenstation, in der Höhe! Ab da wandern auf einem schönen alten Tessiner Weg, beim Chlösterli San Bernard vorbei, hoch zur imposanten Hängebrücke. Die meisten Frauen liefen locker los, ein paar wenige mussten sich gut zureden. Ziel war für alle wieder Bellinzona. Da traf man auch wieder die Kamerädli die zur Burgenrundschau unterwegs waren. Es gibt einige in Bellinzona! Beim Nachtessen hatten wir noch eine Diskussion, ob und auf welche Weise die Rollkofferli auf den Monte Generoso dürfen! (Eigentlich könnten wir immer Rollkofferli mitnehmen, es bringt auch eine Stärkung der Kameradschaft)! Am Sonntag-

morgen reisten wir bei herrlichem Wetter mit dem Zug weiter nach Capolago. Ab der Mittelstation wanderte etwa die Hälfte der Frauen auf den Gipfel. Der Rest fuhr mit den Rollkofferli bis hoch zur neuen Bergstation «fiore di petra» von Mario Botta. Die Aussicht vom Monte Generoso ist gewaltig! Nach feiner Verpflegung fuhren wir wieder talwärts und bestiegen in Capolago das Schiff nach Lugano. Ab da individuelle Heimreise mit dem Zug. Ein herrliches Wochenende!

2. Protokoll

Das Protokoll wurde im Internet aufgeschaltet oder mit der Einladung zugestellt. Wir gehen davon aus, dass es die Turnerinnen gelesen habe. Es wurde der Aktuarin Marlis ohne Änderungen verdankt.

3. Jahresberichte

Präsidentin: „Kameradschaft ist wie ein Luftkissen, es mag wohl nichts drin sein, aber es lindert die Stösse des Alltags!“ Ursi war selber nicht immer zu Hause, sie findet „Reise vor dem sterben - sonst reisen deine Erben!“ Vor einem Jahr stimmten wir ab über ein ein neues Turn-Shirt, Dagi Schädler und Andrea Gresch setzten ihre Idee erfolgreich um. Über 80 Shirts wurden bestellt. Die Beiden erhielten Tulpen und ein grosses Dankeschön für ihre Arbeit. Der Schafbocklauf am 11. Februar fand leider ohne Beteiligung des FTV statt. Am Altersnachmittag zeigten wir noch einmal unsere Turnerchränzli Nummer, und halfen dann auch gleich beim Service mit. Der Skitag kam wegen des schlechten Wetters nicht zu Stande. Im März trafen sich 12 Skifahrerinnen spontan zu einem herrlichen Skitag im Hochybrig. Am 3. März versuchten unsere Jasserinnen ihr Glück am KSTV Jass Abend in Pfäffikon. Der Kartengott war nicht so auf ihrer Seite.

Auf den Tag genau nach elf Jahren am 22. April 2017 organisierte der FTV wieder die Kantonale Veteraninentagung. Ursi schüttelte das Programm aus dem Ärmel. Hedy Bisig war mit Helferinnen zuständig für die Dekoration. Bei der Vorbereitung im hinteren Teil des zwei Raben Saales sind sie fast erfroren. (Heizungsproblem) Rund 150 Frauen genossen den Tag in Einsiedeln. Nach der Versammlung und dem Mittagessen konnten sie an Führungen im Dorf, Kloster, Kleider der Madonna, Diorama oder dem Lebkuchenmuseum teilnehmen. Präsidentin Ursi bedankte sich noch einmal bei den vielen helfenden Turnfrauen.

Am 7. und 25. Mai übernahmen wir den Lottomatch vom DTV, was unserer Kasse guttat.

Edith plante den Frühjahresausflug vom 21. Mai nach Zug. 20 Frauen wanderten durch die Chriesilandschaft und genossen den herrlichen Tag. Auftakt war in Cham, zum Kaffeehalt in der Vilette mit ihrer sagenhaften Blumenpracht. Anschliessend wurde gemütlich gewandert entlang des Zugersees, vorbei an allerhand Interessantem. Vom Start und Zielgelände einer Ruderregatta, mit Schnäppchenstand, unberührte Natur, wo sich sogar Badende der Natur anpassten, und die Landschaft nicht mit grellmodischen Badeanzügen verschandelten, bis zum Untergrundaquarium in Zug. Nach dem Mittagessen begann der eigentliche Chriesiweg, erst durch die Altstadt, dann durch die wildromantische Bärlauchschlucht hoch hinauf über den Zugersee. Vorbei an unzähligen Chriesibäumen. Zurück in Zug galt es auch noch die Kirschtorte zu probieren. Herzlichen dank Edith für den gelungenen Ausflug!

Am 13. Juni GV Welttheater. 2020 wird gespielt! Autor ist Lukas Bärfuess, Regisseur Livio Andreia. (Der FTV ist Mitglied bei der Welttheater-Gesellschaft, früher erhielten die Teilnehmenden sogar eine Gutschrift Turnstundenbesuch, wenn sie mitmachten.)

Die Fahne vom Frauenturnverein war auch dieses Jahr an der Fronleichnamsprozession, begleitet von Margrit, Edith und Ursi.

Alle Jahre wieder vor den Sommerferien das Plausch-Rally des Männerturnvereins am 5. Juli. Leider fanden nur 4 Frauen die Zeit zum Mitmachen. Der langjährige Organisator Kusi übergab das Zepter an Coni Kälin.

Ein paar Frauen mehr bestritten im Sommerprogramm den Bike-Ausflug. Die einen nass vom Gewitter die andern nur vom Baden im See. Die Tour führte über Zwäcken, Aufiberg, Schlattli nach Brunnen.

Am 11. August unterstützten viele Turnerinnen Pia bei ihrem Event, am Kultursommerprojekt. Sei es in der Festwirtschaft oder als Mittanzende beim Zumba-Programm. Pia machte das sehr engagiert wie immer, es war ein Erfolg.

Die Chilbi lief im üblichen Rahmen, aber unter neuer Leitung von Luzia Schönbacher und Corinne Kälin. Auf Wunsch von Turnerinnen werden sie die Schichten am Würfelstand verkürzen.

Nach der Arbeit das Vergnügen. Am 2./3. September reisten wir ins Tessin auf unsere Turnfahrt.

Am Ironbike 23./24. September standen wir wieder zuverlässig zur Mithilfe bereit. Im November war dann wieder Turnerchränzzeit. Pia hat einen schwierigen Tanz mit ihren Frauen mit Leichtigkeit vorgeführt. Patrizia managte bravourös die Kafistube mit ihren Helferinnen.

Am 11. Dezember war bereits wieder Schlussturnen. Wir besuchten im Museum Fram die Ausstellung «Benziger - ein Weltverlag im Klosterdorf». Bei Nüssli und Mandrinli verbrachten wir einen gemütlichen Abend als Jahresabschluss. Am darauffolgenden Freitag folgte noch die Waldweihnacht aller Turnvereine.

Unsere Vorturnerinnen besuchten verschiedene Weiterbildungskurse, wovon wir in der Halle wieder profitieren können, vielen Dank.

Gespannt verfolgen wir das Projekt der geplanten Sportanlage «obere Allmeind». An der ordentlichen Genossengemeinde vom 23. November 2017 wurde dem Antrag zugestimmt, dass das Land für die Sportanlage zu sehr günstigen Konditionen im Baurecht abgetreten wird.

Unsere internen Geschäfte erledigten wir in drei Abend und halb Nacht füllenden Sitzungen.

Als kleines Dankeschön an die Vorständinnen, Vorturnerinnen und Ehrenmitgliederinnen besuchten wir im Oktober eine Vorstellung des »Casanova im Klosterdorf« mit vorgängigem Nachtessen in der Theaterbeiz.

Ein angenehmer Teil des Pflichtenheftes sind die runden und halbrunden Geburtstage, und ihre Feste, die wir jeweils besuchen dürfen.

Präsidentin Ursi bedankt sich bei allen Frauen fürs Mitdenken und Mitmachen und wünscht allen Frauen ein unfallfreies erfreuliches neues Turnjahr.

Patrizia: Unsere technische Leiterin, schaut auf ein vielseitiges Jahr zurück. Am 9. Januar ging es los. Viele motivierte Turnerinnen freuen sich auf abwechslungsreiche Turnstunden mit unseren Vorturnerinnen Patrizia, Erica, Marlies, Dagi, Hedy und Pia. In der Halle gibt es keine Waage. Jede ist willkommen wie sie gerade ist. Und da Bewegung Muskeln bildet, wird das Gewicht nicht weniger, dafür der Body schöner.

Am 13. Januar war Patrizia mit Dagi an einem Info und Diskussionsabend 35 plus vom Kantonalturnverband. Es konnten auch Wünsche deponiert werden.

Jeweils am Montag in der Fasnachtswoche erscheinen nicht Frauen zum Turnen, sondern Hexen, Teufel, Tiere, Matrosen usw. und seit gefühlten 100 Jahren führt unsere unverwüstliche Annelise die Hudibar! Sie sponsert die angebotenen Getränke und Snacks gleich selber! Herzlichen Dank.

Im März besuchten einige Leiterinnen den Kurs 55 plus in Goldau.

Am 29. April nahmen 10 Turnerinnen am Kant. Sport und Bewegungsfest ü 50 teil, dieses Jahr in Goldau. Es gibt jeweils verschiedene Möglichkeiten. Line Dance, wandern, Velo fahren, Spiele usw. Velo fahren wurde abgesagt, wegen rund 30 cm Neuschnee! Die Wanderung war sehr speziell im weissen Schnee unter blühenden Bäumen!

12 Turnerinnen übten ab April fürs Kantonale Glarner Turnfest vom 17. Juni 2017. In der Kategorie Fit und Fun 35 plus gaben wir in den sechs verschiedenen Spielen alles. Wenn man auf die Punkte schaut, sind wir noch verbesserungswürdig, aber wir sind deutlich unter Wert geschlagen worden! Eigentlich sind wir näher an 55 minus, aber im Ausgang nach dem Turnen fühlen wir uns näher an 35 plus! In den neuen leuchtenden T-Shirts hinterliessen wir trotzdem einen strahlenden Eindruck. Ein riesengrosses Dankeschön gehört Erica Bruhin und Luzia Oberholzer für den Kampfrichterjob, ohne die Beiden hätten wir gar nicht mitmachen können.

Ab Mitte September war wieder Turnerchränzli üben angesagt. Pia hatte dieses Jahr sehr viel gefordert. Am Schluss sah es großartig aus und alle konnten stolz sein es geschafft zu haben!

Beim Kantonalen Volleyballturnier vom 17. November machten unsere Volleyballerinnen auch mit. Sie spielten gut und erreichten den 4. Rang.

Nach Weihnachten, beim Einsiedler Vereinsturnier im Eisstockschiessen, machten Sandra Theiler, Luzia Oberholzer, Heidi Füchslin und Angi Schlauri klar, dass mit uns Frauen überall gerechnet werden muss. Sie belegten den grossartigen zweiten Platz!

Patrizia freut sich mit allen Turnerinnen, das neue Jahr in Angriff zu nehmen, zusammen sind wir ein erfolgreiches Ganzes.

Lisbeth: Damit Muskeln und Gelenke nicht versteifen wird jeden Mittwochnachmittag in der Halle geturnt, mit Ausnahme des jeweils ersten im Monat. Da gibt es ein Spezialprogramm zur Förderung der Kameradschaft.

Am 25.1.2017 hat Emmi Füchslin in der Gerbe den 90. Geburtstag gefeiert. Alle waren eingeladen, sie hätte gerne einen Gugelhopf gebacken, aber der Backofen fehlt!

Ursula Cant feierte am 29. Januar zum 75mal Geburtstag.

Am 18.3 lernten Margrit und Lisbeth an einem Kurs sich zu bewegen wie die Aborigines in Australien, beim Ahora Tanz.

Am 5.4. war es für Louise Kälin-Schädler so weit. Sie wurde in den immer grösser werdenden Kreis der 90-Jährigen aufgenommen. Im Haflingerstübli wurde gefeiert. Alle wurden mit Speis und Trank verwöhnt. Es sind alte Fotoalben gezeigt und lustige Geschichten dazu erzählt worden. Es gibt Frauen, die sind schon seit 67 Jahren im Turnverein!

Am 25. Mai sind die Seniorinnen für fünf Tage nach Seefeld in die Ferien gereist.

Emmi gab am 28.06. ihr Abschlussturnen. Sie würde noch zur Verfügung stehen für Aushilfen.

Am 3. August durften die Seniorinnen (leider zum letzten Mal) die Gastfreundschaft von Seeholzers im idyllischen Käuzli geniessen.

Am 10. August wurden 3 Geburtstage gefeiert.

Das Schiff Angelika bestiegen die Seniorinnen am 6. September zur Kreuzfahrt auf dem Sihlsee.

Im September ist ausserdem grosse züglete gewesen, Lisbeth, Margrit, Marlies und Claire sind in die neue Altersresidenz Gerbe gezogen.

In der Schmiede wurde am 15.10 den 85. Geburtstag von Lisbeth Schönbächler gefeiert.

Am 6. Dezember trafen sich die Seniorinnen zu ihrer Weihnachtsfeier im Beachstübli. Lisbeth und Margrit haben dekoriert und Lisä hat wie jedes Jahr für alle ein Präsent gemacht. Vielen Dank! Am 11. Dezember sind einige Seniorinnen auch mit den Frauen 1 und 2 in der Fram gewesen. Und am 30.12. haben sie wie alle Jahre im Restaurant Sonne vom alten Jahr Abschied genommen und auf das Neue angestossen. Lisbeth findet, Seniorinnen müssen nicht mehr beim Turnfest oder Chränzli mitmachen. Sie dürfen einfach die Stunden zusammen geniessen.

4. Mutationen

Leider mussten wir von zwei Turnerinnen für immer Abschied nehmen. Begleitet vom Panflötenspiel von Lisbeth erinnerten wir uns an Paula Lienert und Alice Kälin.

Den Austritt aus unserem Verein wünschen: Karin Zehnder, Martina Fuchs, Dorothea Rubin und Margrit Zehnder.

Ausschluss: Kathrin Brenk

Übertritt aus der Damenriege: Tamara Finger

Eintritt: Frauen2: Angela Kälin- Marty und Hildegard Dermont

Seniorinnen: Trix Oechslin

Die Aufgenommenen stellten sich selber kurz vor, für Trix, die nicht persönlich da sein konnte, übernahm das sympatischerweise ihr anwesender Sohn René.

Herzlich willkommen!

Mitglieder Bestand per GV 2018: 128

5. Jahresrechnung

Astrid erklärte souverän die abgeschlossene Rechnung 2017.

Einnahmen Fr. 22`362.25, Ausgaben Fr. 19`523.85, Gewinn Fr. 2`838.40

Vermögen: Fr. 37`246.79 davon Rückstellung Turnfest Fr. 5500.- und Fr. 5000.- in Jubiläumsfond. Frei verfügbares Vermögen Fr. 26`746.79.

Annemarie Holdener und Heidi Gyr prüften die Rechnung, dankten Astrid für die saubere, korrekte Arbeit und baten die Versammlung, die Rechnung zu genehmigen und Astrid und den Vorstand zu entlasten. Das geschieht einstimmig mit grossem Applaus.

6. Jahresbeitrag

Turnende Fr. 80.- Passive Fr. 30.-

7. Jahresprogramm

Vorschlag wurde mit der Einladung zur GV verschickt. Es gab ein paar Ergänzungen. Termin GV 2019: 16. Februar 2019.

8. Budget

Michi Iten nutzte die Gelegenheit uns upzudaten über das Sportzentrum Allmeind. Im Budget ist der Vorschlag enthalten Fr.2000.-an die Planung des neuen Sportzentrums zu spenden. Nach Wortmeldungen aus der Versammlung wurde der Betrag erhöht auf Fr.5000.-. Der gesprochene Beitrag wird zusammen mit den Beiträgen aus allen STV-Vereinen als Ganzes einbezahlt. Unser geplantes Defizit wird dadurch höher, nämlich Fr.9`940.- Die Abstimmung über das geänderte Budget ergab Einstimmigkeit.

9. Wahlen

Kassierin Astrid Schönbächler steht zur Wiederwahl. Laut Statuten muss sie allein und namentlich gewählt werden. Mit grossem Applaus wird sie in ihrem Amt bestätigt. Die weiteren Vorstandsmitglieder Marlene Ochsner, Edith Rüegg, Lisbeth Lagler und Marlis Schädler wurden zusammen wiedergewählt.

Ebenfalls bestätigt Revisorin Heidi Gyr.

Chargen ausserhalb des Vorstandes:

Chilbiverantwortliche: Luzia Schönbächler und Corinne Kälin

Vertreterin UHK Chränzli: Luzia Oberholzer

Aktuarin OK Chränzli: Rita Zoller

Waldstatt-Turner Delegierte: Marlene Ochsner

Welttheater- Delegierte: Annelise Kälin

Fahne und Material: Margrit Kälin

Mittwoch Seniorinnenspezialprogramm: Lisbeth Kuriger

Org. Skitag und Fotografin: Rosa Schönbächler

Kant. Veteraninnen-Vorstand: Ursi Pfister

Viele Frauen die viel Einsatz leisten und mehr als einen Applaus verdienen.

Vorturnerinnen: ohne die gar nichts gehen würde!

Seniorinnen: Susan Baserga, Margrit Hensler, Lisbeth Lagler (Aushilfen Emmi Mallepell und Anita Kuriger)

Frauen 1 und 2: Patrizia Eppler, Erica Bruhin, Pia Haslimann, Marlies Füchslin, Dagi Schädler, Hedy Bisig.

10. Ehrungen

Seit 2003 war Marlies Füchslin Aktuarin im Chränzli-OK. Sie hat in Rita Zoller eine Nachfolgerin gefunden. Für ihre langjährige Arbeit bekommt sie von Ursi im Namen der Chränzlikommission einen Briefumschlag mit zweckgebundenem Inhalt. Marlies soll ihn verwenden für neue Ski oder Skitageskarten.

Fleissiger Turnstundenbesuch:

Seniorinnen: 4 Annemarie Füchslin

4 Josy Kälin

4 Margrit Rauchenstein

Frauen1: 2 Margrit Birchler

2 Bruhin Erica

3 Birrer Edith

4 Heidi Kälin

4 Fränzi Luna

4 Annemarie Schädler

Frauen2: 0 Silvia Kälin- Deuber

2 Patrizia Eppler

2 Rita Stebler

3 Marlies Füchslin

4 Barbara Schnüriger

4 Pia Haslimann

4 Heidi Füchslin

4 Annemarie Bisig

Der Pechvogel des Jahres bekommt Yolanda Kälin. Sie ist auf der Turnfahrt im Tessin so unglücklich gestolpert das Knochen in der Hand in die Brüche gingen.

Der Vogel soll Trost und gute Heilung bringen!

11. Anträge

Es gibt keine

12. Verschiedenes

Ursi erklärt, dass eine neue Internetseite im Aufbau ist.

Nach wie vor gilt, wenn man bei Knecht-Reisen seine Ferien bucht, und meldet, dass man im Turnverein Mitglied ist, profitiert unser Verein. Wer bei der Swica krankenversichert ist, kann bei Ursi ein Formular beziehen und bekommt dadurch einen Teil des Jahresbeitrags rückerstattet.

Man kann sich heute Abend anmelden für den Skitag, Skirennen, Turnfahrt, und provisorisch, wenn man gewillt wäre beim Eidg. Schwingfest in Zug mitzuarbeiten.

Besonderes: Seit 25 Jahren wäscht, bügelt, flickt und hütet Rita Stebler die Kleider der Mummerie, Johee, und Bajass, also der Mütschliauswerfer. Das klingt nicht nur so, dass ist sehr viel Arbeit! Michi und René würdigen dieses Jubiläum und überreichen Rita einen schönen Blumenstrauss und eine Einladung zum Nachtessen mit Ehemann Toni.

(Gerücht: wahrscheinlich liegt ab jetzt jedes Jahr ein Mütschli in ihrem Briefkasten).

Die Gäste melden sich noch zu Wort. Albi macht das in Versform, weil er unter Entzugserscheinung litt, da er zu Beginn der Versammlung nicht singen konnte.

Schluss der GV: 22.45 Uhr.

Die Aktuarin: Marlis Schädler